

100 Tage dental bauer „Premium“

Das neue dental bauer Kunden-Partnerschaftsprogramm „Premium“ findet großen Zuspruch.

n (dental bauer) – Am 21. April 2012 stellte die Geschäftsleitung von dental bauer über 300 Mitarbeitern im Rahmen einer Auftaktveranstaltung in Frankfurt am Main das neue Kunden-Partnerschaftsprogramm „Premium“ vor. Für die Kommunikation von „Premium“ hat sich dental bauer in der mo-

handelt“, so Jochen Linneweh, Inhaber der dental bauer-Gruppe.

Wer hätte bei diesem Anlass als Gastredner und Motivator besser gepasst als ein Referent, der für das Erreichen seiner selbst gesteckten spektakulären Ziele international einen hohen

Nur vier Wochen nach dieser Auftaktveranstaltung konnten die Fachberater von dental bauer das Partnerschaftsprogramm „Premium“ bereits ihren Kunden präsentieren. Offiziell gestartet wurde das Programm im Juni. Nach 100 Tagen zog des Unternehmens Mitte September das erste

len Bedarf zugeschnitten werden kann.

„Das dental bauer Premium-Programm ist einzigartig im deutschen Dentalmarkt. Wir belohnen Kundentreue mit unseren 1-A-Premiumleistungen und darüber hinaus mit zu-

bauer konnten Premium-Kunden während der Fachdental Stuttgart am 28. und 29. September erstmals weitere Annehmlichkeiten wie den exklusiven Zugang zum VIP-Bereich genießen. Der VIP-Bereich ermöglichte nicht nur eine kleine Verschnaufpause in gepflegtem Ambiente, sondern bot zugleich ein kulinarisches Verwöhnpaket. Entsprechend begeistert war die Resonanz der dental bauer VIP-Gäste.

Premium-Kunden und -Interessenten können sich bei Fragen zum Partnerschaftsprogramm über ihre persönlichen Kundenbetreuer hinaus gern an Frau Sabrina Cultraro, die zentrale Ansprechpartnerin für „Premium“, wenden. Frau Cultraro ist unter der Telefonnummer 0711 615537-401 und per Mail unter sabrina.cultraro@dentalbauer.de direkt erreichbar.

Dieser persönliche Service-Kontakt rundet das im Wachstumsprozess begriffene Premiumpaket zusätzlich ab. ◀



Die Teilnehmer kamen aus allen dental bauer Standorten und Unternehmensbereichen.

Jörg Linneweh präsentierte Joey Kelly.

natelangen Entstehungsphase ein anspruchsvolles Ziel gesetzt:

Dieses Programm müsse „sofort nachvollziehbar sowie transparent bezüglich der Kundenvorteile und einfach zu erklären sein, da es sich dabei um ein bislang nicht dagewesenes Alleinstellungsmerkmal im Dentalmarkt

Bekanntheitsgrad erlangt hat. Jörg Linneweh Jr., Mitgesellschafter bei dental bauer, begrüßte in seiner authentischen Ansprache den Extremsportler Joey Kelly. Mit seinem reich bebilderten Vortrag „No Limits“ ließ Kelly seiner spürbaren inneren Begeisterung freien Lauf und verstand es, alle Anwesenden mitzureißen.

Resümee: Eine fünfstellige Zahl an Stamm- und Neukunden aus Praxen und Laboren konnten bis dahin bereits für das Premium-Programm gewonnen werden. Das Programm bietet Zahnärzten und -technikern eine zeitgemäße Preisgestaltung in Verbindung mit einem umfangreichen Leistungsangebot, das auf den individuel-

sätzlichen Benefits, von denen ein großer Teil durch unseren technischen Support abgedeckt wird. Allein dafür stehen deutschlandweit über 130 Mitarbeiter zur Verfügung“, erklärt Thomas Vetter, Vertriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung. Neben den attraktiven Vorteilen in der Zusammenarbeit mit dental

dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Str. 12
72720 Tübingen
Tel.: 07071 9777-0
www.dentalbauer.de
Stand: C10

ANZEIGE

Mein Name ist Bond – E-Bond!

Die 007. Generation des Klebens

- Generation 7 neu**
Bisico E-Bond LC
- Generation 6**
Bisico E-Bond DC
- Generation 5**
Bisico Bond LC

Bisico E-Bond LC

Bisico E-Bond LC ist unser neues selbstätzendes, lichthärtendes Einkomponenten Adhäsiv mit einer starken Haftung auf Enamel und Dentin. Nur ein Arbeitsschritt genügt für ätzen, primen und bonden.

Lernen Sie Bisico E-Bond LC kennen!

Fragen Sie nach unserem Einführungsangebot!

Wir stellen aus:
18.-20.10. Bayerischer Zahnärztetag, München
20.10. ID Süd, München
26.-27.10. ID West, Düsseldorf
09.-10.11. ID Mitte, Frankfurt

Johanneswerkstraße 3 • 33611 Bielefeld • Tel. 0521-8016-800 • www.bisico.de • info@bisico.de

Symposien und Kongresse

Die OEMUS MEDIA AG bietet im Herbst sowie im kommenden Jahr wieder ein umfangreiches Kongressprogramm an.



n (OEMUS MEDIA AG) – Auch im Herbst sowie im kommenden Jahr wartet die OEMUS MEDIA AG mit einem umfangreichen Kongressprogramm für das gesamte Praxisteam auf. Neben der Implantologie liegen die Schwerpunkte auch bei der Endodontologie und ästhetischen Medizin.

Mit einem umfangreichen Angebot an regionalen und überregionalen Symposien und Kongressen zu Themen wie Implantologie, CAD/CAM-Technologie, Laserzahnmedizin, Endodontologie bis hin zur ästhetischen Medizin gehört die OEMUS MEDIA AG zu den aktivsten und innovativsten Anbietern am deut-

schen Markt. 2013 dürfen sich alle Interessierten über die Giornate Romane – die römischen Tage – freuen. Dabei handelt es sich um ein Implantologie-Event der Sonderklasse mit besonderem italienischen Flair, das am 12. und 13. April 2013 in Rom stattfinden wird. Die Implantologieveranstaltung setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Ziel insbesondere der Regionalveranstaltungen ist es dabei, den Teilnehmern auch abseits der traditionellen Veranstaltungsorte ein hochkarätiges und vor allem effizientes Tagungsprogramm mit Spitzenreferenten anzubieten. ◀

Infotag an der Frankfurter Universität

Kuratorium perfekter Zahnersatz lädt zum bunten Tag rund um Zahnmedizin und Zahntechnik am 21. November 2012.



Kuratorium
perfekter
Zahnersatz

n (KpZ) - Wieso kann der Zahnarzt bei Kopfschmerzen ein wichtiger Ansprechpartner sein? Was steckt alles drin im Zahnersatz? Wo liegen die Vorteile von hochwertigen Versorgungen? Und wie wird Zahnersatz eigentlich hergestellt? Beim Frankfurter Infotag des Kuratoriums perfekter Zahnersatz „KpZ vor Ort: Zahnmedizin verstehen, Zahntechnik erleben“ können sich Besucher zu diesen und vielen anderen Themen rund um Zahnmedizin und Zahntechnik informieren. Er findet statt am Mittwoch, 21. November 2012, von 14 bis 19 Uhr im Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) der Goethe-Universität.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Experten-Vorträgen, einer Führung durch die Dentallabore der Universität, Diskussions- und Fragerunden sowie der Verleihung des KpZ-Dissertationspreises für junge Zahnmediziner.

„Zahnersatz bleibt viele Jahre, sogar Jahrzehnte im Mund. Deshalb muss sich der Patient darauf verlassen können, dass er nur aus geprüften Materialien und sehr sorgfältig angefertigt wird. Wie wir in Deutschland diese Qualität sicherstellen, wie wichtig guter Zahnersatz für die Lebensqualität ist und welche Möglichkeiten der Patient hat, wirklich ‚perfekten‘ Zahnersatz zu bekommen, das zeigen wir beim Infotag“, verspricht Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, Leiter des wissenschaftlichen Beirats des KpZ, der auch Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Universität in Frankfurt ist, und lässt dazu eigens die beiden Dentalabore zu Rundgängen öffnen.

Dabei können Patienten und Interessierte sich anschauen, wie Qualitätszahnersatz angefertigt wird und erfahren, was „made in Germany“ bedeutet. Außerdem stehen die Zahntechnik-Experten des Kuratoriums bereit, um Versorgungsmöglichkeiten auch anhand von Modellen und Computer-Animationen zu erläutern.

Mit Dental-Experten ins Gespräch kommen

Der intensive und persönliche Austausch hilft, Zusammenhänge besser zu verstehen. Deshalb suchen die Experten rund um Professor Lauer nun regelmäßig den direkten Kontakt mit Patienten, Studierenden und Medienvertretern. Bereits der erste Infotag in Köln war ein großer Erfolg. Zahlreiche Menschen hatten konkrete Fragen eingereicht und freuten sich, darüber mit den Fachleuten sprechen zu können. Auch in Frankfurt stehen Zahntechnikermeister und Zahnmediziner den Besuchern Rede und Antwort.

Zusätzlich referieren Experten zu verschiedenen Aspekten der Zahnmedizin und Zahntechnik:

- Prof. Dr. Jürgen Geis-Gerstorfer, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des KpZ und Leiter der Sektion Medizinische Werkstoffkunde und Technologie am Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Tübingen, berichtet unter dem Thema „Vom Biomaterial zum Medizinprodukt“ unter anderem, warum Keramiken heute eine so wichtige Rolle für Zahnersatz spielen und was bei Metallen berücksichtigt werden sollte.
- „Körperliche Beschwerden - die Ursache liegt oft im Mund“, lautet der Titel des Vortrags von Prof. Dr. Stefan Kopp, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Frankfurt. Er zeigt auf, welche Wechselwirkungen es zwischen Mund, Kiefer und Körper geben und wie der Zahnarzt helfen kann.
- Harald Prieß, Zahntechnikermeister aus Hirschberg/Bergstraße und Obermeister der Zahntechniker-Innung Baden, spricht ein Thema an, das viele Patienten bewegt: „Zahnlos - schlaflos: Reicht die Kassenleistung für mich aus?“ Er erläutert darin die unterschiedlichen Versorgungsformen und auf welche Punkte ein Patient achten und Wert legen sollte.

Ein weiterer Programmpunkt des Infotags ist die Verleihung des Dissertationspreises. Damit zeichnet das KpZ jährlich die beste zahnmedizinische Dissertation aus, die einen Bezug zur zahnärztlichen Prothetik und Werkstoffkunde, insbesondere zur Zahntechnik, hat. Der Preisträger wird seine Arbeit den Besuchern in einem kurzen Vortrag präsentieren. Der KpZ-Infotag findet statt am Mittwoch, 21. November 2012, von 14 bis 19 Uhr im Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) der Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, Haus 29, 60596 Frankfurt am Main. Das vollständige Programm des Infotags mit den Uhrzeiten aller Programmpunkte ist auf der Website www.zahnersatz-spezial.de/infotag zu finden. <<

Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen

12./13. April 2013, Rom/Italien, Sapienza Università di Roma.



n (ZWP online) - Im implantologischen Fortbildungseinerlei mal etwas Neues zu bringen ist der Anspruch der Giornate Romane - der römischen Tage. Die Implantologieveranstaltung setzt auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Dabei werden sowohl inhaltlich als auch organisatorisch neue Konzepte umgesetzt. Eine Reise nach Rom lohnt sich somit auf jeden Fall.

Ein Implantologie-Event der Sonderklasse mit besonderem italienischen Flair findet für deutsche Zahnärzte am 12./13. April 2013 in Rom statt. In Kooperation mit der Sapienza Universität Rom und in deren Räumlichkeiten erwartet die Teilnehmer aus Deutschland ein ganz besonderes Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, einer Live-OP, Table Clinics und Referentengesprächen. Die Referenten kommen aus Italien und Deutschland, die Kongresssprache ist Deutsch. Der Samstag steht ganz im Zeichen von wissenschaftlichen Vorträgen im Hörsaal der Universität und findet seinen Abschluss in einem typisch italienischen Abendessen im Epizentrum der Ewigen Stadt.

Besonders spektakulär gestaltet sich bereits der Freitag. Während die Teil-



nehmer vormittags die Gelegenheit haben, die Stadt individuell zu erkunden, beginnt um 14.00 Uhr mit dem Learn & Lunch in den Räumlichkeiten der Universität, im sogenannten „Roofgarden“, der besondere Teil der Veranstaltung. Neben der begleitenden Ausstellung finden in diesem Bereich, im direkten Anschluss an die Übertragung der Live-OP, bis 18.00 Uhr die Tischdemonstrationen (Table Clinics) statt. Jeder Referent betreut

unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt, die Teilnehmer haben die Gelegenheit, mit Referenten und Kollegen zu diskutieren und auch eigene Fälle anhand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen. Das Ganze findet in einem rotierenden System statt, wodurch die Teilnahme auch an mehreren Table Clinics möglich ist. Eine Vorabanmeldung für die gewünschten Table Clinics ist dabei in jedem Fall sinnvoll.

Damit die Veranstaltung auch in einer möglichst lockeren, ungezwungenen und „italienischen“ Atmosphäre stattfinden kann, werden die Teilnehmer des „Learn & Lunch“ natürlich mit italienischen Weinen und typisch italienischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Man sollte sich die Giornate Romane also schon jetzt als ein Fortbildungsevent der Sonderklasse weit ab vom sonstigen Fortbildungseinerlei im Kalender vormerken.

Vom Veranstalter OEMUS MEDIA AG werden auf die Veranstaltung zugeschnittene Flug- und Hotel-Arrangements zusammengestellt, die eine stressfreie Anreise und einen angenehmen Aufenthalt garantieren. <<

ANZEIGE

PEOPLE HAVE PRIORITY



Herbst-Special
mit Dürr Dental Kombi-Angeboten

AKTION

AKTION

AKT

AKTION



Ab sofort gibt es beim Kauf von W&H Produkten aus dem Herbst-Special-Folder attraktive Dürr Dental-Hygieneartikel kostenlos dazu.

Alle Details finden Sie im Herbst-Special-Folder 2012 – zum Download im Web unter wh.com oder bei Ihrem teilnehmenden Dentaldepot. W&H Produkte zu Ihrem persönlichen Bestpreis.

W&H Deutschland, t 08682/8967-0 wh.com

Austausch und Entspannung für hessische Zahnärztinnen und Zahnärzte

Neuer, exklusiver Treffpunkt „Hessenlounge“ auf dem Deutschen Zahnärztetag.



gress-Highlights befindet sich im Congress-Center auf der Ebene C3 und ist entsprechend ausgeschildert.

Der Deutsche Zahnärztetag als gemeinsame Veranstaltung von Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) ist der wichtigste Kongress der Zahnmedizin in Deutschland. Wissenschaft, Berufspolitik und Praxis präsentieren sich auf dem Deutschen Zahnärztetag auf der Höhe der Zeit.

Das diesjährige Motto des deutschen Zahnärztetages „Restauration - Rekonstruktion - Regeneration“ bildet die Vielfalt der wiederherstellenden Therapie in allen Bereichen der Zahnmedizin ab.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung können auf den Internetseiten der Landes Zahnärztekammer Hessen unter www.lzkh.de heruntergeladen werden. ◀

gleichmaßen als Ort des Informationsaustausches, aber auch als Erholungszone dienen. „Mit der Hessenlounge finden Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Hessen einen Identifikations- und Anlaufpunkt inmitten des international aufgestellten Deutschen Zahnärztetages“, betont Dr. Michael Frank, Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen.

Der Treffpunkt für alle hessischen Besucherinnen und Besucher des Kon-

n (LZK Hessen) - Vom 9. bis 10. November 2012 findet zum dritten Mal in Folge der Deutsche Zahnärztetag im Congress Center der Messe Frankfurt am Main statt.

Erstmals steht den Zahnärztinnen und Zahnärzten aus Hessen, die zum diesjährigen Top-Event der Zahnmedizin nach Frankfurt kommen, mit der „Hessenlounge“ der Landes Zahnärztekammer Hessen (LZKH) ein exklusiver Treffpunkt zur Verfügung. Die „Hessenlounge“ soll den Mitgliedern der LZKH



SCAN MICH



Programm

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet...“

5. Kongress „Young Orthodontists“ am 23. und 24. November in Berlin.

n (Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden) - Wenn die Gründung einer kieferorthopädischen Praxis bevorsteht oder in der noch jungen Praxis weitere Entscheidungen anstehen, sind viele Verträge zu schließen: Wo soll die Praxis sein bzw. lohnt sich ein Ausbau? Soll es eine Einzelpraxis werden - oder eine Berufsausübungsgemeinschaft? Und nicht zuletzt: Wo findet man eigentlich passende Mitarbeiter für Patientenversorgung und Verwaltung?

Fragen ergeben, wie das, was man schon weiß, auch rechtssicher und sinnvoll umgesetzt werden kann. Genau hier setzt der Kongress an und schlüsselt alle praxisrelevanten Bausteine auf, garniert mit viel Alltagserfahrung der Referenten. Verbunden sind diese Praxismanagementaspekte wie immer mit einem fachlich-wissenschaftlichen Kernvortrag, der sich in diesem Jahr bewusst erneut dem Thema „Frontzahntrauma“ widmet.

Recht, Wirtschaft, Effizienz

Der Vortrag „Drum prüfe, wer sich ewig bindet“ listet Stolperfallen auf, die bei Vertragsabschlüssen verschiedener Art im Hinblick auf familienrechtliche Belange entstehen können - und bietet Beispiele, wie man sie umgeht. Referent RA Arne Bruns ist wie sein Kollege RA Stephan Gierthmühlen, der sich ebenfalls den Verträgen der KFO-Praxis widmet, tief in der speziellen kieferorthopädischen Rechtsprechung verankert und steht im Diskussionsteil auch für eigene Fragen zur Verfügung, die die Vorträge möglicherweise nicht anschnitten. „Voll aus dem Leben“, mit allen Highlights und Frustmomenten im Alltag einer Erfolgspraxis wird der Beitrag von Dr. Guido Sampermans werden, der über die klassischen, insbesondere aber die neuen Herausforderungen an die kieferorthopädische Praxis berichten wird.

„Und wo bitte finde ich mein Praxispersonal?“

Den Einstiegsvortrag am Samstag hält Dipl.-Psych. Dr. Olaf Ringelband, Gesellschaft für Management-Diagnostik, zu einem Thema, das weit oben auf der Wunschliste früherer Teilnehmer für diese Folgeveranstaltung stand: Wie findet man das richtige Team für sich? Der ausgewählte Referent kann hier viel eigene Erfahrung beisteuern, denn er beschäftigt sich seit 20 Jahren mit der Auswahl von Top-Managern und unterrichtet an der Universität Hamburg im Fachbereich Psychologie das Thema „Eignungsdiagnostik“.

Bei einer gemeinsamen Abendveranstaltung wird das inzwischen schon recht stabile BDK-Netzwerk junger Kieferorthopäden und Kieferorthopädinnen weiter Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Dazu lädt auch der jüngst gestartete Facebook-Auftritt ein - nicht zuletzt mit dem Angebot einer sogenannten „geschlossenen Gruppe“, um dem Erfahrungsaustausch der jungen Kieferorthopäden und erfahrenen BDK-Mitgliedern als Mentoren ein geschütztes Forum zu bieten. ◀

Infos und Anmeldung zum 5. Kongress „Young Orthodontists“: www.young-orthodontists.de

young
orthodontists
Junge Praxen im Focus

Solche und viele weitere Themen stehen auf dem dicht gepackten Zwei-Tages-Programm des jährlichen Kongresses „Young Orthodontists“. Veranstalter ist der Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden, BDK.

„Wir erleben bei jedem dieser Kongresse neu, dass zwar schon einiges an Grundwissen vorhanden ist“, sagt die 1. Bundesvorsitzende des BDK, Dr. Gundi Mindermann. „Und wir sprechen den jungen Kolleginnen und Kollegen unsere Anerkennung dafür aus, dass sie sich heute schon frühzeitig vorinformieren. Andererseits führt das aber erfahrungsgemäß auch dazu, dass sich nun erst recht vertiefende

Medizinisches Kabarett

Dr. Eckart von Hirschhausen tourt mit dem neuen Stück „Liebesbeweise“ auch durch Hessen.

n (www.hirschhausen.com) - Liebe geht durch den Magen, aber was wird aus der Liebe, wenn sie durch den Magen durch ist? Sie geht ins Blut! Menschen, die sich geliebt fühlen, haben nachweislich weniger Herzinfarkte.

Die Liebe - sie ist angeblich das größte aller Gefühle. Vielleicht auch das größte Placebo? Was weiß die Wissenschaft über die Liebe? Und was ist überzeugender: ein Tattoo oder eine Kernspintomografie, 100 rote Rosen bringen oder einmal den Müll runter?

Liebesbeweise sind meistens sehr peinlich und bewirken das Gegenteil. Höchste Zeit, dass sich Hirschhausen der Sache annimmt, damit es auch bei aller Liebe was zu lachen gibt. Wer die Logik der Hormone kennt, hat nicht weniger vom Leben, sondern mehr. ◀



Die nächsten Termine in Hessen
Limburg, 30.01.2013, 20.00 Uhr
Stadthalle | Hospitalstr. 4,
65549 Limburg

Frankfurt am Main, 31.01.2013, 20.00 Uhr
Jahrhunderthalle | Pfaffenwiese,
65929 Frankfurt am Main

Weitere Informationen sowie die Kontakte zu den jeweiligen Tickettelefonen finden Sie unter:
www.hirschhausen.com.

Kreative Zahnarztpraxen

Beim 5. TePe Prophylaxe-Wettbewerb wurde ein Slogan für eine Anzeige gesucht.

n (TePe) - In diesem Jahr veranstaltete TePe bereits zum 5. Mal den Prophylaxe-Wettbewerb, bei dem ein Slogan zur Aufklärung der Endverbraucher/Patienten gesucht wurde.

Die Anzahl der Anmeldungen hat auch in diesem Jahr einmal mehr gezeigt, wie beliebt der Wettbewerb ist.

Im Fokus des Prophylaxe-Wettbewerbs stand die Aufklärung der Interdentalraumpflege. Wie macht man dem Patienten klar, dass er nur 60% seiner Zähne putzt, die letzten 40 Prozent, die Zahnzwischenräume, derweil aber außer Acht gelassen werden? Und das kann keiner besser beurteilen als diejenigen, die permanent in der Praxis aufklären!

„Die Slogans reichten von lustig-amüsant bis hin zu fachlich-fundiert. Wir mussten irgendwann aus der Vielzahl an Einsendungen die besten drei Slogans raussuchen. Jeder Teilnehmer hat sich sehr viel Mühe gegeben und seine Kreativität und seinen Spaß daran gezeigt. Dann nur 3 Gewinner zu bestimmen war sehr schwierig für uns“, so Wolfgang Dezor, General Manager Germany. Nach dreiwöchiger Sichtung und Auswertung der Slogans freuen sich drei Gewinner:

3. Platz: Frau Dr. Antje Wischeropp aus der Praxis Dr. Hoogestraat & Dr. Wischeropp aus Hannover erhält für ihren Vorschlag „Würden Sie an Ihrem Auto denn auch nur das Dach und die Türen putzen?“ einen TePe-



Gutschein über 50,- Euro sowie einen Gutschein im Wert von 198,- Euro für eine Weiterbildung bei praxisDienste.

2. Platz: Herr ZA Lars Decker aus Erlangen, der mit dem Slogan „TePe Interdentalbürsten ... mittendrin statt nur vorbei!“ punktete, erhielt von TePe einen Wertgutschein im Wert von 100,- Euro sowie einen Gutschein über 298,- Euro bei praxisDienste.

1. Platz: Den Hauptpreis gewann Merle Hardele aus Kiel mit „Damit Ihnen nichts dazwischen kommt!“, die sich als Gewinnerin des TePe-Wettbewerbs 2012 über eine Fortbildung zur Prophylaxeassistentin (ZMP) im Wert von 3.500,- Euro freuen darf. Außerdem erhielt sie 2 Tickets für die IDS 2013 sowie eine Übernachtung in Köln.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und gratulieren herzlich unseren Gewinnern. ◀